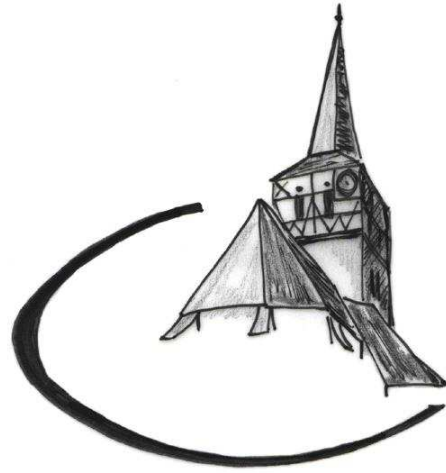


## Rahmenbedingungen für die Konfirmandenzeit

Die Konfirmandenzeit hat zum Ziel, Jugendliche im Glauben an Jesus Christus zu festigen und ihnen zu ermöglichen, das Geschenk der Taufe ausdrücklich selbst anzunehmen. Sie will deutlich machen was es heißt, ein Christ zu sein. Sie will die Jugendlichen zu Kirche, Gemeinde und Glauben hinführen. Sie ist für die Jugendlichen ein Angebot der Gemeinde, durch verschiedene Personen und Angebote der Gemeinde persönliche Ansprechpartner zu finden.



1. Die Teilnahme an der Konfirmation ist freiwillig. Der Besuch des Konfirmandenunterrichts und die aktive Mitarbeit während der Konfirmandenzeit sind Voraussetzung für die Konfirmation.
2. Mit der Unterschrift erklärt der Konfirmand/die Konfirmandin seinen/ihren Entschluss zur Konfirmation und verpflichtet sich, den Unterricht regelmäßig zu besuchen (beziehungsweise sich rechtzeitig durch die Eltern entschuldigen zu lassen).
3. Der Unterricht findet am Mittwoch Nachmittag statt und dauert in der Regel 1 Stunde. Exkursionen, Besichtigungen usw. gehören zum regulären Unterricht. Diese werden, wenn sie länger dauern oder an anderen Tagen liegen, rechtzeitig angekündigt, damit andere Termine verlegt werden können.
4. Die Konfirmandenfreizeit ist Teil der Konfirmandenzeit.
5. Aktive Mitarbeit im Gemeindeleben und bei diversen Aktionen (Sammlungen o.ä.) wird vorausgesetzt.
6. Regelmäßiger Gottesdienstbesuch ist Teil der Konfirmandenzeit. Die Jugendlichen nehmen mindestens zweimal im Monat teil an einem Gottesdienst.
7. Jede/r Konfirmand/in führt einen „Konfi-Check-Pass“ zur Selbstkontrolle. Dieser wird regelmäßig vom Pfarrer eingesehen.
8. Die Konfirmation setzt Interesse und Verständnis für Glauben und Kirche voraus. Bei begründetem Eindruck, dass es daran mangelt wird die Konfirmation für den/die Betreffende/n zurückgestellt. Dies geschieht nach drei Verwarnungen und nach Anhörung des Kirchengemeinderates. Verwarnungen gibt es bei unentschuldigtem Fehlen, mehrmaligem Zu-Spät-Kommen oder Erscheinen ohne Arbeitsmaterial, mangelndem Gottesdienstbesuch, massivem Stören des Unterrichts, mangelnder Bereitschaft zur Mitarbeit. Über jede Verwarnung werden die Eltern in Kenntnis gesetzt.

Ich habe die genannten Punkte zustimmend zur Kenntnis genommen und verpflichte mich, sie zu beachten.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Konfirmand/in

Wir stimmen zu, dass unsere Tochter/unsere Sohn den Konfirmandenunterricht besucht, und wir werden sie/ihn in der Konfirmandenzeit unterstützen.

\_\_\_\_\_  
Erziehungsberechtigte/r